



Als Admin auf VM

**Was mach ich damit,
was macht das mit mir?**

Wunsch und Wirklichkeit

- „Ich will es gut machen.“

Wunsch und Wirklichkeit

- „Ich will es gut machen.“
- Arbeit ohne Netz und doppelten Boden:
 - viele unbestimmte Rechtsbegriffe
 - hoher Auslegungsbedarf, kaum Hilfestellung
 - eingeschränkte Reversibilität

Wunsch und Wirklichkeit

- „Ich will es gut machen.“
- Arbeit ohne Netz und doppelten Boden:
 - viele unbestimmte Rechtsbegriffe
 - hoher Auslegungsbedarf, kaum Hilfestellung
 - eingeschränkte Reversibilität
- ~~Big Brother~~ The whole family is watching you.

Wunsch und Wirklichkeit

- „Ich will es gut machen.“
- Arbeit ohne Netz und doppelten Boden:
 - viele unbestimmte Rechtsbegriffe
 - hoher Auslegungsbedarf, kaum Hilfestellung
 - eingeschränkte Reversibilität
- ~~Big Brother~~ The whole family is watching you.
- „Ich will respektiert werden.“

Raum

- umfangreiche Zuständigkeit (s. VM-Intro)



zentrale Funktionsseite bei akuten Konflikten

Raum

- umfangreiche Zuständigkeit (s. VM-Intro)



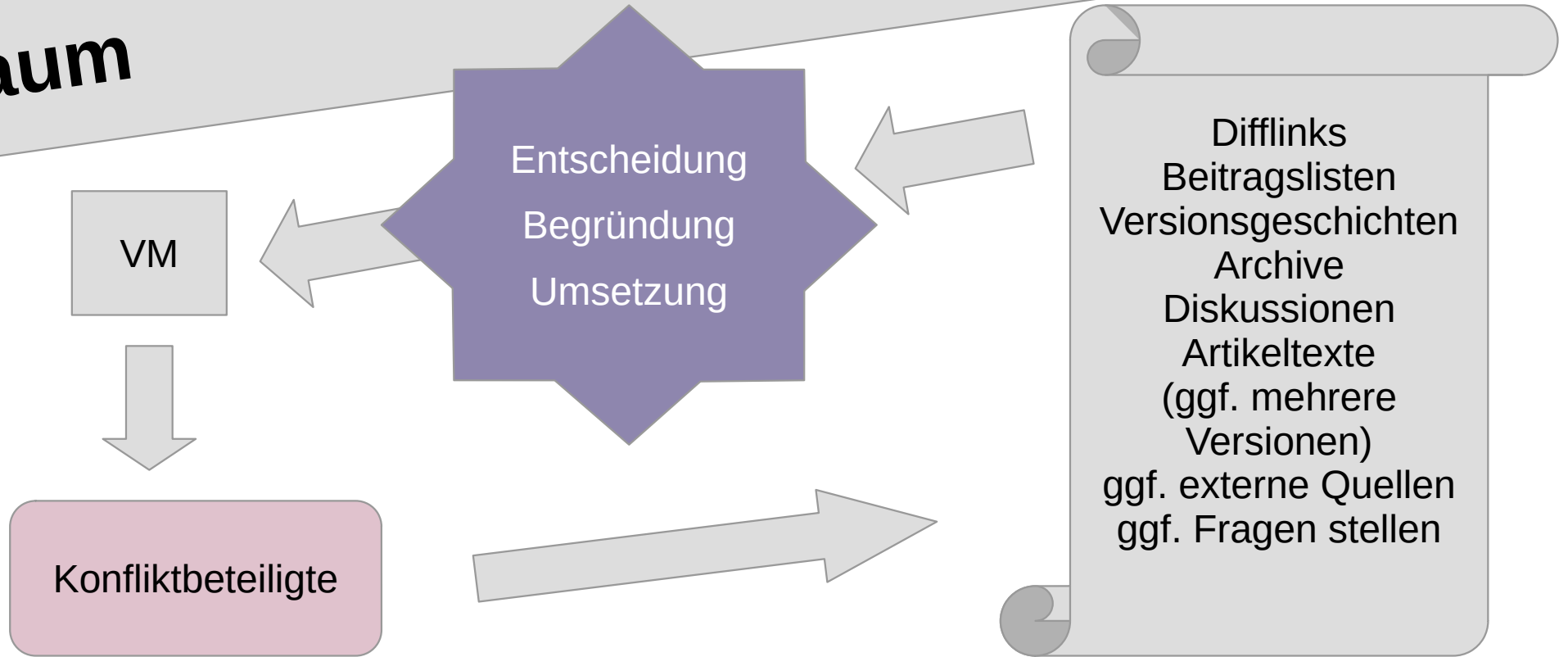
zentrale Funktionsseite bei akuten Konflikten

- umfangreicher Werkzeugkasten
 - kaum kodifizierte Regeln
 - Wann ist was sinnvoll?

technisch:

- Benutzersperre
- Seitenschutz
- Seitenlöschung
- Versionslöschung
- Sichterrechteentzug
- nichttechnisch:
 - adm. Ermahnung
 - adm. Verwarnung
 - adm. Auflage
 - adm. (Teil-)Revert
 - Moderation
- Schließen ohne
Maßnahme

Raum



Zeit

- lesende und abwägende Tätigkeit
- wenig zu tun mit Hausmeisterei
- 80-20-Prinzip



Bild: Angelus/Essjay

Zeit

Die Kolleginnen und Kollegen, die sich über die inhaltliche Arbeit in Konflikte verwickeln und deswegen auf VM landen, kann man nicht einfach mit dem Besen beiseitefegen.

Es sind Menschen, auf deren lebendige Arbeit dieses Projekt angewiesen ist, und die regelmäßig selbst dann Respekt verdient haben, wenn sie Fehler gemacht haben und ggf. deswegen administrativ sanktioniert werden müssen.

Zeit

Vergleich mit LK (I):

Die Artikel, über deren Verbleib sieben Tage oder länger diskutiert wurde, sind kein Schmutz, sondern das Produkt von jemandes Arbeit, das oft genug auch dann Wertschätzung verdient, wenn man als Admin zur Entscheidung gelangt, dass sie unseren Richtlinien nicht genügen.

Zeit

- Besonderheit der VM: Bedeutung der Zeitkoordinate
- qualitativ: Reihenfolge oft wichtig
- quantitativ: Dringlichkeit
 - manchmal objektiv
 - fast immer subjektiv
- Tipp: Bearbeitungsvermerk

Vergleich mit LK (II):

Reihenfolge i. d. R. egal,
bewertet wird Ist-Zustand.

LK: Beurteilung von Artikeln,
d. h. von Produkten

VM: Beurteilung von Verhalten
∈ Produktionsbedingungen

Macht und Gesetz

- Regeln gehören dazu.
- IAR gilt nicht für VM-Admins, Pragmatismus schon!
- On-Off-Verhältnis zum Regelwerk lässt Konflikte eskalieren, im Konflikt gespeicherte Energie dissipiert ins Grabensystem des Metabereichs.

20 Mantras [von Markus Mueller]

[...]

15. Gesunder Menschenverstand funktioniert nur in kleinen Gruppen.

16. Größere Gruppen benötigen Regeln, um zu funktionieren.

[...]

Macht und Gesetz

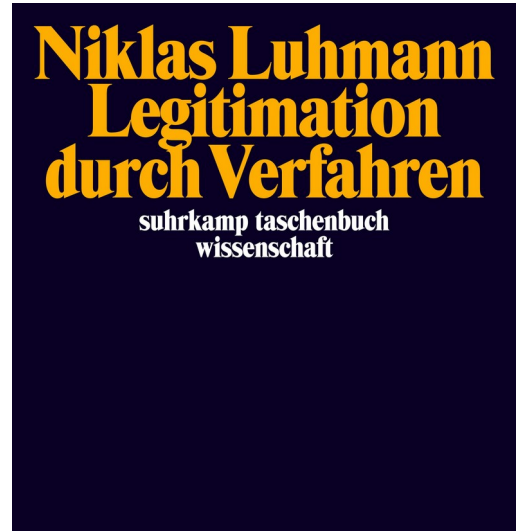
- Admins haben eine Machtposition:
 - „relativ“: informeller Einfluss
 - „absolut“: an Amt gebunden



Bild: Sansculotte

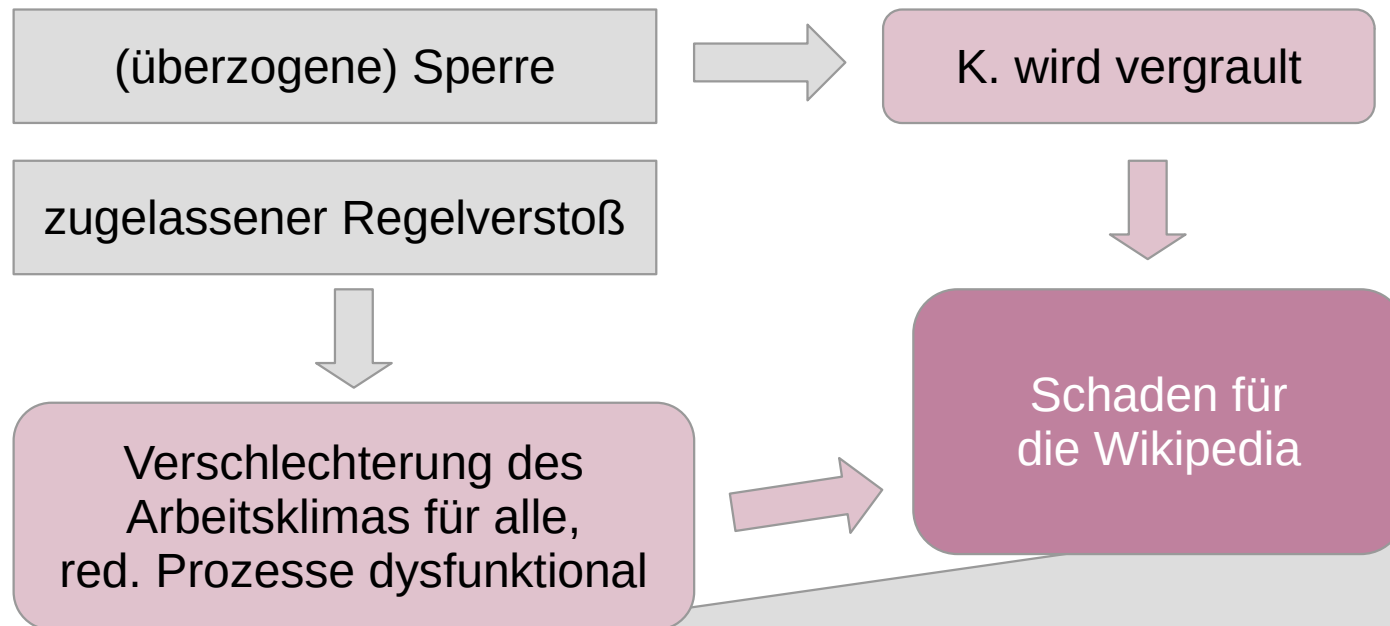
Macht und Gesetz

- Admins haben eine Machtposition:
 - „relativ“: informeller Einfluss
 - „absolut“: an Amt gebunden
- Admins üben Macht aus, dafür wurden wir gewählt.
- Entscheidungen müssen nicht fehlerfrei sein, aber nachvollziehbar.
- *Checks & balances* verschaffen Legitimität.



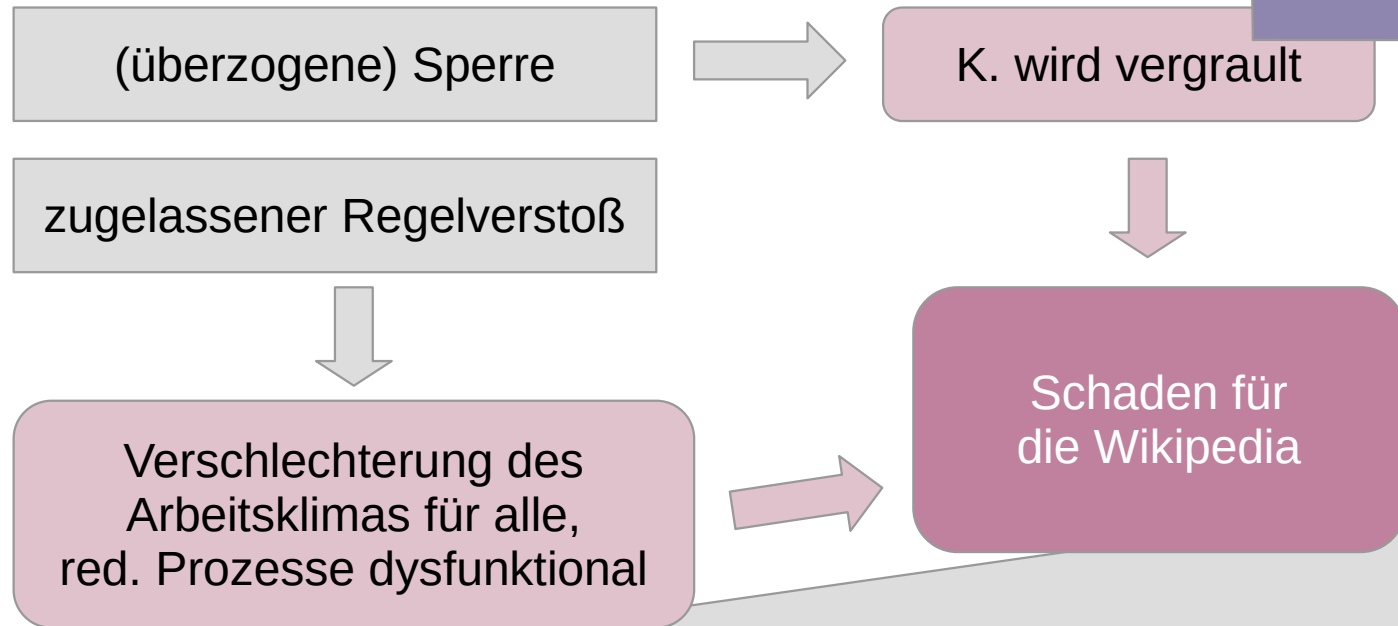
Benutzersperren

- Vandale/Trolle: technische Fragen dominieren
- Kolleginnen und Kollegen mWzeM?



Benutzersperren

- Vandale/Trolle: technische Fragen dominieren
- Kolleginnen und Kollegen mWzeM?



Aufgabe als
VM-Admin:
vernünftiger
Umgang mit
diesem
Zielkonflikt

Benutzersperren

- „Sperrern dienen nicht zur Strafe“ ?
- werden subjektiv als Strafe empfunden
- Intersubjektivität → Gerechtigkeitsempfinden als Faktor
- objektiv Sanktionierung von Fehlverhalten → Strafe

Benutzersperren

- „Sperren dienen nicht zur Strafe“ ?
- werden subjektiv als Strafe empfunden
- Intersubjektivität → Gerechtigkeitsempfinden als Faktor
- objektiv Sanktionierung von Fehlverhalten → Strafe

- statt Strafcharakter leugnen: nach Strafzweck fragen!
 - Spezialprävention
 - Generalprävention

Benutzersperren

Jede Sperre straft auf zweifache Weise:

Zunächst verhindert sie während des Schreibzugriffentzugs ganz unmittelbar die aktive Teilnahme am Projekt.

Darüberhinaus wird allgemein sichtbar:

Hier hat jemand gegen die Ordnung verstoßen, und zwar so erheblich, dass die Admins dafür eine Sperre verhängt haben.

Benutzersperren

- sehr kurze Sperren: selten sinnvoll bei K. mWzeM (Verhältnismäßigkeit)
- Sperreskalation: slippery slope, aber nicht immer vermeidbar
- nach Bitten, Ermahnungen, Verwarnungen und normalen Sperren: explizite Warnsperren als robuste Verwarnung vor Eskalation.
- langfristig klare Linie wichtig
- zweiteilige Botschaft: Respekt vor Beteiligten und ihrer Arbeit, und vor Community und deren Arbeit. Ohne Konsequenz kommt beides nicht an.
- Langzeitsperren langjähriger K. nur im Vier-Augen-Prinzip!



Danke.